

Hallo Leute,

nach vielen Gedanken in den letzten Wochen, in denen ich durchaus depressive Anwandlungen hatte, erwäge ich nun tatsächlich eine HT.

Ich glaube, dass es mir jede Menge Selbstvertrauen zurückgeben würde, mit etwas mehr Haaren wieder deutlich jünger auszusehen (mein Umfeld sagt mir zwar, dass ich jünger aussehe als ich bin, aber trotzdem).

Ich habe mich auch schon (v. a. in diesem Forum) etwas schlau zum Thema gemacht.

Zu meiner Vorstellung:

- * Alter: 44
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: III bis IV
- * Geplantes Budget: bis ca. 6.000 € ?
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater u. beide Opas: Haarkranz :/ --> V bis VI
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: ich fürchte nicht ganz
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minoxidil-Lösung (5%) aus dem Internet seit 2009, allerdings meist nur 1x/Tag abends
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Istanbul, evtl. "elithairtransplant" (Dr. Balwi)
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* Sonstige Infos/Fragen:

Ich favorisiere Istanbul nicht ausschließlich nur wegen den günstigeren Preisen, sondern v. a. auch deshalb, weil ich den Eindruck habe, dass dort die Erfahrung mit HT mittlerweile besonders groß ist. Ich würde mich auf alle Fälle an die Empfehlungen / Erfahrungsberichte in diesem Forum halten, um nicht an eine unseriöse Klinik zu gelangen.

Ich bin (noch) ablehnend gegenüber FUT, da ich keine Lust auf eine Narbe quer über den Hinterkopf habe - ich will mir auch die zukünftige Option des Tragens einer Glatze nicht nehmen lassen. Hierzu gleich eine Frage: bei der FUE-Methode entstehen ja auch viele kleine Narben - wie sehr wären diese optisch wahrnehmbar beim Tragen einer Glatze oder bei 1-2mm langen Haaren?

Ich habe in ein paar Tagen einen Friseurtermin (ich trage meine restlichen Haare sehr kurz, alles andere würde affig aussehen), dann kann ich ein paar Fotos meiner Situation einstellen.

Ich bräuchte nicht die Haarlinie wie mit 20, aber etwas weniger GHE hätte ich schon gerne und der Tonsurbereich dünnt auch schon stark aus, dort sollte aufgefüllt werden.

Ich hatte immer schon leichte GHE, auch als Jugendlicher, die Haare wurden im Lauf der Jahre immer weniger, aber ich habe das Gefühl, dass es die letzten ein, zwei Jahre rapide bergab geht, vor allem werden die Haare jetzt auch am Oberkopf weniger, wenngleich dort durchaus noch Haare sind. Das was ich derzeit (noch) am Kopf habe, geht zwar gerade noch als "Frisur" durch, ich spiele aber schon mit dem Gedanken, mir eine Spiegelglatze oder zumindest

2mm-Schnitt zuzulegen. D. h., ich hätte auch keine Probleme damit, nach einer eventuellen HT so rumzulaufen - nächste Frage: kann / darf man nach einer HT seine Haare weiter auf 2mm trimmen?

Wie die meisten würde ich nur ungern mit der Tatsache hausieren gehen, dass ich eine HT machen hab lassen (ich arbeite auch in einer großen Firma, das Gerede kann man sich vorstellen) - ich bin aber schon selbstbewusst genug, das offensiv handeln zu können, wenn es nicht anders geht (wenn die HT erfolgreich verläuft, kommen die Fragen nach dem Haarwuchs ohnehin denke ich).

Länger als 3 Wochen kann ich nicht am Stück Urlaub nehmen; der Plan wäre, die HT machen zu lassen und dann abzuwarten, wie sich die Situation am Kopf optisch macht - Rötungen etc. entwickeln sich ja bei jedem anders. Wenn's nicht anders geht, müsste ich am ersten Arbeitstag nach der HT halt die Karten auf den Tisch legen...

Weitere Frage: Wie verhält es sich eigentlich bei der Ausreise am Flughafen? Kopfbedeckungen muss man ja bei der Kontrolle lüften, tauchen da nicht Fragen bei den Beamten auf??

Übrigens habe ich meiner besseren Hälfte davon bereits erzählt, ihr bedeuten meine Haare auf dem Kopf gar nichts, sie freut sich sogar darauf, wenn ich mir mal den Kopf kahl rasieren werde - ich möchte dass ganz alleine für mich, da ich mich einfach wohler, besser fühlen würde - viele hier im Forum können das vermutlich nachvollziehen.

So, das war der (vielleicht) erste Schritt... ich bin neugierig auf eure Meinungen und werde in den nächsten Tagen / Wochen ein paar Anfragen in verschiedenen Kliniken stellen; eine HT wäre in 2017 ohnehin nur entweder im August oder erst über den Jahreswechsel 2017/18 möglich.. reichlich Bedenkzeit also!

Mario
